

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Hauptausschuss	10.03.2014

Kostenaufstellung Großschadensereignis Einsturz Historisches Archiv für den Zeitraum vom 03.03.2009 bis zum 30.01.2014

I.

Im Zusammenhang mit dem Einsturz des Historischen Archivs am 03.03.2009 sind der Stadt Köln seit diesem Zeitpunkt Aufwendungen in Höhe von insgesamt **212.135.928,69 EUR** einschließlich der nicht zahlungswirksamen Positionen entstanden.

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus:

a) nicht zahlungswirksame Aufwendungen aus der Wertminderung der Archivalien (Abschreibungen)	76.777.835,26 EUR
b) zahlungswirksame Aufwendungen aus 2009	11.742.431,10 EUR
Summe:	88.520.266,36 EUR

sowie aus den folgenden ergebniswirksamen Zuführungen zu Rückstellungen:

1. im Jahresabschluss 2009

a) Rückstellung für die Restaurierung der Archivalien	52.000.000,00 EUR
b) Rückstellung für die Ausgleichszahlungen an die KVB AG zur Deckung der bei der KVB AG entstehenden Aufwendungen, die in ergänzender Auslegung von § 7 des Nord-Süd-Stadtbahnvertrages auszugleichen sind	16.000.000,00 EUR
c) Rückstellung für die Archivalienbergung einschließlich Bergungsbauwerk	4.158.883,75 EUR
d) Rückstellung für Prozesskosten	2.338.455,10 EUR
Summe im Jahresabschluss 2009:	74.497.338,85 EUR

2. im Jahresabschluss 2010

a) Rückstellung für die Archivalienbergung einschließlich Bergungsbauwerk	14.747.493,16 EUR
b) Rückstellung für Prozesskosten	1.103.352,37 EUR
c) Rückstellung für das Besichtigungsbauwerk	1.500.000,00 EUR
Summe im Jahresabschluss 2010:	17.350.845,53 EUR

3. im Jahresabschluss 2011

a) Rückstellung für die Archivalienbergung einschließlich Bergungsbauwerk	6.035.720,00 EUR
b) Rückstellung für das Besichtigungsbauwerk	16.000.000,00 EUR
Summe im Jahresabschluss 2011:	22.035.720,00 EUR

4. im Jahresabschluss 2012

Rückstellung für Prozesskosten	9.563.056,55 EUR
Summe im Jahresabschluss 2012:	9.563.056,55 EUR
Gesamtsumme bis 2012	211.967.227,29 EUR

Im Jahresabschluss 2013 ergeben sich bei der Rückstellung für Prozesskosten voraussichtlich Erhöhungen im Saldo von 168.701,40 EUR, so dass sich die Aufwendungen auf insgesamt **212.135.928,69 EUR** belaufen.

Gesamtsumme bis 2013 **212.135.928,69 EUR**

Gegebenenfalls sind im Jahresabschluss 2013 noch weitere Zuführungen zu der Rückstellung für die Ausgleichszahlungen an die KVB AG und der Rückstellung für das Besichtigungsbauwerk in Höhe von voraussichtlich insgesamt 7,3 Mio. EUR vorzunehmen.

II.

Die bis zum 30.01.2014 angefallenen kassenwirksamen Auszahlungen und Mindereinzahlungen in Höhe von insgesamt **89.609.699,82 EUR** setzen sich wie folgt zusammen:

konsumtiver Aufwand aus 2009	11.742.431,10 EUR
Auszahlungen aus der Inanspruchnahme der Rückstellungen	64.630.087,89 EUR
investive Auszahlungen	2.712.683,16 EUR
Startkapital und Zustiftung Stiftung Stadtgedächtnis	5.000.000,00 EUR
Mindereinzahlungen Stadt	14.746,92 EUR
Auszahlungen und Mindereinzahlungen bei der Gebäudewirtschaft und den Stadtentwässerungsbetrieben	5.509.750,75 EUR
Gesamtsumme kassenwirksame Kosten seit 2009	89.609.699,82 EUR

Die dazugehörige Aufteilung ist aus der Anlage 1 zu dieser Mitteilung ersichtlich.

Die Deckung der konsumtiven Aufwendungen erfolgte zum Teil über außerordentliche Erträge durch die Versicherungsleistung der Provinzial in Höhe von 61.500.000,00 EUR sowie durch die Auflösung von Sonderposten in Höhe von 8.988.282,02 EUR.

Anlage